

Ansprechpartner

Detlef Kroll

Telefon: 04356 9949-545

E-Mail: kroll@naturpark-huettenerberge.de

Naturpark Hüttener Berge e.V.

Geschäftsstelle ~~im Amt Hüttener Berge~~

Schulberg 6

24358 Ascheffel

Telefon 0049 4356-9949-545

info@naturpark-huettenerberge.de

VR Bank Schleswig-Mittelholstein eG

IBAN DE52 2169 0020 0005 5452 77

BIC GENODEFISLW

13. September 2023

**Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung
des Naturparks Hüttener Berge e.V.
am 13.09.2023, 19:00 Uhr, „Schützenhof“ Groß Wittensee**

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Vortrag Kitzrettung Hüttener Berge
3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 18.05.2022
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht der Geschäftsstelle
6. Aussprache
7. Kassenbericht 2022
8. Haushaltsplan 2023
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung des Vorstandes/Wahlen
 - a) Schatzmeister, bisher Karl Klinke / Vorschlag: Thomas Müller
 - b) Beisitzer/in, bisher Friedrich Bartmann / Vorschlag: Wiederwahl
 - c) Beisitzer/in, bisher Thomas Müller / Vorschlag: Hans Naeve
11. Verschiedenes

Beginn der Versammlung: 19:05 Uhr

Ende der Versammlung: 21:30 Uhr

Anzahl der stimmberechtigten Teilnehmer: 22, davon Bürgermeister Ole Bening und Bürgermeister Claus Kuhr mit doppeltem Stimmrecht.

Zu TOP 1.

Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende, Detlef Kroll, begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Frau Marion Lutz und Frau Michaela Benke vom Verein „Kitzrettung Hüttener Berge e.V.“.

Wir können die folgenden neuen Mitglieder begrüßen: Andreas Öding, Telse Stoy, Heike Flohrs und für den Verein „Naturfreunde Büdelsdorf e.V.“ den anwesenden Vorsitzenden, Herrn Schauer.

Es muss auf einen Fehler in der Einladung hingewiesen werden: Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung ist vom 18.05.2022 (nicht vom 05.06.2019).

Aufgrund eines Versehens (zum geplanten Termin ist die Einladung nicht rechtzeitig auf den Weg gegeben worden) findet die diesjährige Sitzung erst im September statt.

Zu TOP 2.

Vortrag Kitzrettung Hüttener Berge

Es beginnt mit einem tollen Kurzfilm entstanden aus Fotos, sehr beeindruckend!

Einige Hinweise zum darauffolgenden Bericht:

Beginn der Rettungsaktionen ist jeweils vor dem ersten Schnitt im Frühjahr. Durch die Technik (Drohne) ist es wesentlich besser möglich, die Kitze zu retten. Früher haben bereits die Jäger durch den Einsatz von Hunden oder durch Vergrämen Rettungseinsätze versucht. Eine stramme Organisation ist erforderlich: Die Bauern müssen die Mahd-Termine an die Jäger melden, dann werden die Teams auf Einsatzplänen zusammengestellt (8 Drohnenteams = 3 – 4 Leuten plus mindestens 3 - 4 Läufer), das erforderliche Equipment muss bereit sein: Taschen, Kescher, Stäbe. Die Jäger passen auf, dass Mutter und Kind wieder zusammenkommen. Wenn sie sich nicht finden, kommen die Kitze in Auffangstationen. Es werden auch weitere Tiere: z.B. Hasen, Brutgelege, Igel, gerettet. Start der Aktion ist jeweils 4:00 Uhr bis 8:00 Uhr, damit die Tiere mit der Wärmebildkamera gefunden werden können.

Der Verein hatte in diesem Jahr einen Stand auf der Norla, dieser wurde gestiftet. Dort spricht man mit anderen Gruppen, um Netzwerke zu schaffen.

Saison von Ende April bis ca. Mitte Juni. Die Lohnunternehmer haben Butterflymäher, da schaffen es selbst schon laufende Kitze nicht weg. Ebenfalls in GPS-(Ganzpflanzensilage-Flächen)-Flächen.

Der Verein arbeitet ehrenamtlich, der Wunsch ist, flächendeckend arbeiten zu können, es werden keine Gebühren erhoben von den Landwirten. 10 Drohnen à 8.000,00 Euro. Verein hat ca. 100 Mitglieder.

Treffen: Jeden ersten Freitag im Monat Stammtisch (18:00 bis 21:00 Uhr) im Flohrs (Bistensee). Es gibt ca. 30-50 Läufer. Es gibt ein Kernrevier, wenn dieses nicht ausgelastet ist, wird auch woanders gesucht. 15 Euro Mitgliedschaft/Jahr. 4.500 ha werden abgeflogen mit den Drohnen. Es wird die Zusammenarbeit mit den Jägern hervorgehoben. Der, der mäht, ist verantwortlich. Es gibt Anzeigen und Urteile hierzu.

Der Verein besucht gerne Schulen und Kindergärten. Bei Interesse bitte melden unter: info@kitzrettung-huettenerberge.de.

Zu TOP 3.

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 18.05.2022

Das Protokoll ist jeweils nach kurzer Zeit auf der Internet-Seite des Vereins nachzulesen. Es liegt hier heute in Papierform zur Mitnahme aus.

Es gibt keine Einwände gegen das Protokoll vom 18.05.2022

Zu TOP 4.

Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende berichtet über die folgenden Punkte:

- Beteiligung an der Aktion „Knickpflege als immaterielles Kulturgut“, Beantragung und Anerkennung als Weltkulturerbe.
- Sitzungen der Aktivregion.
- Rechenschaftsbericht beim Regionalentwicklungsausschuss des Kreises RD-ECK.
- Eröffnung der Themenwege in Owschlag.
- Vierteljährliche Vorstandssitzungen.
- Gespräche mit der Eckernförder Touristik, den Förstern und Bürgermeistern der Mitgliedsgemeinden.
- Beratung bei Förderanträgen.
- Besprechungen mit dem Personal.
- Teilnahme an der Mitgliederversammlung des VDN im Jahr 2022.
- Einweihung „Grünes Klassenzimmer“ in Holtsee.
- Baumpflanzungen in Borgstedt und Owschlag.
- Umsetzung der Satzungsänderung des Naturparkvereins.
- Übernahme des Fahrzeuges „Grüner Frosch“.
- Neuauflage der Wanderbroschüre und des Heftes Naturparkwanderweg.
- Beschaffung und Aufbau einer Rastplatzgarnitur und von zwei Relaxliegen in Zusammenarbeit mit den Hütli-Trail-Buildern.
- Beschaffung des Marktstandes.
- Besprechungen im MEKUN und mit den weiteren Naturparks im Kreis.

- Verhandlungen mit der Käserei Holtsee über eine Partnerschaft und Einführung eines „Hüttener Bergkäs“.
- Beschaffung einer Sitzbank, gespendet von einem Groß Wittenseer Ferienhausbewohner aus Hamburg.
- Gespräche mit der AWR und anderen Beteiligten zur Initiierung eines Projektes „Inwertsetzung der Knicks“.
- Teilnahme/Mitwirkung am Imagefilm des Amtes Hüttener Berge.
- Vortrag beim Verein „Naturfreunde Büdelsdorf e.V.“, die anschließend einen Mitgliedsantrag gestellt haben.
- Mitarbeit bei dem Projekt „Professionalisierung Social Media“.
- Unterstützung beim „Naturparkwanderweg-Wandertag“.
- Unterstützung bei den Landerlebnistagen.
- Teilnahme an der Befragung für die Uni Bayreuth zur Nutzung von modernen Medien bei der Planung von Touren.

Zu TOP 5.

Bericht der Geschäftsstelle

Justina berichtet

- zum Projekt im Bereich Umweltbildung und Naturschutz,
- zum Projekt Naturparkschulen und -kitas, dazu auch was der Naturpark anbietet, sie gibt Einblicke in die Veranstaltungen, über die Fortbildungen für ErzieherInnen und Lehrkräfte,
- einen Überblick zum Projekt Kinder in der Natur-Kita Owschlag (Bienenwoche, Waldentdecker),
- zum Projekt „Auf und Ab im Norden – Die Entstehungsgeschichte der Hüttener Berge“,
- zum „Grünen Klassenzimmer“ in Holtsee,
- zur Pflanzaktion von Obstbäumen in den Naturparkgemeinden.

Hinweis von Ralf Hohenschurz-Schmidt: Hochstämmige Obstbäume werden gepflanzt. Sie brauchen in den ersten 5 bis 8 Jahren einen regelmäßigen Schnitt. Das muss bedacht werden. Antwort: Diese Aufgabe wurde an die Gemeinden übergeben, da der Verein nicht die Mittel hat, diese Maßnahmen zu leisten.

Anja berichtet

- zu Projekten im Bereich Naherholung, nachhaltiger Tourismus und Regionalentwicklung,
- zu den Landerlebnistagen im Naturpark Hüttener Berge 2023,
- zum Trekkingplatz Schoothorster Tal,
- zum Trekkingplatz Hegenholt,
- zu Professionalisierung Social Media (Instagram & Facebook mit Workshop und Foto- und Videoaufnahmen).

Anregung: Eine E-Mail an alle Mitglieder schicken mit dem Programm.

David berichtet

- zum Bereich Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung (verschiedene Veranstaltungen zur Umweltbildung in den Kitas und Grundschulen, Naturpark-Wanderweg-Wandertag),
- Arbeiten im Gelände des Naturparks (Kontrolle der Wanderrouten und Infrastruktur),
- geleistete Zuarbeiten.

Zu TOP 6.

Aussprache

Zu diesem TOP gab es keine Anmerkungen.

Zu TOP 7.

Kassenbericht 2022

Einnahmen: 187.558,73 Euro (Zuschüsse, Mitgliedsbeiträge und Fördermittel)

Ausgaben: 165.174,74 Euro (Projekte, Maßnahmen und laufende Ausgaben)

Gesamt: 22.383,99 Euro Guthaben

Zu TOP 8.

Haushaltsplan 2023

Einnahmen: 239.947,07 Euro

Ausgaben: 257.515,42 Euro

*Zuwendung vom Kreis RD-ECK bereits im Haushalt 2022 erhalten.

**Fördermittel – 621,59 Euro bereits im Haushaltsjahr 2022 erhalten.

Zu TOP 9.

Bericht der Kassenprüfer

Rainer Mertens und Peter Thordsen haben die Kasse geprüft. Peter Thordsen berichtet von einer einwandfreien Kassenführung.

Frage: Entstehen Kosten bezüglich der Trekking-Bike-Fahrer. Diese Frage beantwortet der Vorsitzende mit Nein.

Zu TOP 10.

Entlastung des Vorstandes

Der Kassenprüfer Peter Thordsen beantragt die Entlastung des Vorstandes.

Einstimmige Abstimmung zur Entlastung des Vorstandes.

Zu TOP 10 a)

Wahl eines Schatzmeisters/einer Schatzmeisterin

Vorschlag: Thomas Müller (weitere Vorschläge werden nicht gemacht).

Es wird keine geheime Wahl gewünscht.

Bei eigener Enthaltung einstimmig gewählt. Thomas nimmt die Wahl an.

Zu TOP 10 b) und c)

Wahl von zwei Beisitzern/zwei Beisitzerinnen

Vorschläge: Friedrich Bartmann und Hans Naeve (weitere Vorschläge werden nicht gemacht).

Es wird keine geheime Wahl gewünscht.

Bei eigener Enthaltung der Vorgeschlagenen einstimmig gewählt. Fiete und Hans nehmen die Wahl an.

Zu TOP 11.

Verschiedenes

Es liegt eine Beschwerde vor bezüglich der Probleme zwischen Reitern und Mountainbikefahrern im Brekendorfer Wald. Detlef nimmt hierzu Stellung: Wir sind froh, dass die Bikefahrer die Wege nutzen und daher nicht mehr quer durch den Wald fahren. Hütti-Trail-Fahrer wollen ein vernünftiges Zusammenleben mit allen Nutzern des Waldes. Leider gibt es die „Schwarzen Schafe“! Die Hütti-Trail-Fahrer sind wütend auf diese „Schwarzen Schafe“. Wir kommen überein, dass es mit diesen Personen keine Lösung geben wird. Die Anwesenden sind größtenteils der Meinung, dass auch Schilder hier nicht weiterhelfen.



Vorsitzender: Detlef Kroll



Protokoll: Karola Blunck